

Inhalt

Einleitung	5
1 Bericht über die Konferenz der Spartakusgruppe vom 7. Oktober 1918.	25
2 Forderungen des Soldatenrats der Kieler Matrosen vom 4. November 1918	27
3 Aufruf des Kieler Arbeiter- und Soldatenrats vom 7. November 1918	29
4 Ausrufung der bayerischen Republik am 8. November 1918	32
5 Das Bündnis der Obersten Heeresleitung mit den Volksbeauftragten am 10. November 1918 .	34
6 Aufruf des Rates der Volksbeauftragten an das deutsche Volk vom 12. November 1918	37
7 Das Stinnes-Legien-Abkommen vom 15. November 1918.	39
8 Beschlüsse des Allgemeinen Kongresses der Arbeiter- und Soldatenräte vom 16. bis 21. Dezember 1918	42
9 Rede des bayerischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner (USPD) vor dem Kongreß der Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräte Bayerns am 20. Februar 1919	51
10 Die Ausrufung der (I.) Räterepublik in Bayern am 7. April 1919	51
11 Der Vertrag von Versailles vom 28. Juni 1919 . .	53
12 Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919.	60
13 Das Programm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei vom 24. Februar 1920	66

14	Aufruf des Generallandschaftsdirektors Wolfgang Kapp als Reichskanzler der Putsch- regierung vom 13. März 1920	71
15	Aufruf zum Generalstreik gegen den Kapp-Putsch vom 13. März 1920	77
16	Der Vertrag von Rapallo vom 16. April 1922 . .	79
17	Aufruf zum passiven Widerstand gegen die Besetzung des Ruhrgebiets vom 19. Januar 1923	82
18	Aufruf des Reichspräsidenten und der Reichs- regierung zum Abbruch des Ruhrkampfes vom 26. September 1923	83
19	Übertragung der vollziehenden Gewalt auf den Reichswehrminister am 26. September 1923 . . .	85
20	Ultimatum der Reichsregierung an den Freistaat Sachsen vom 27. Oktober 1923	88
21	Verordnung des Reichspräsidenten zur Bildung einer neuen Regierung im Freistaat Sachsen vom 29. Oktober 1923	89
22	Die Nachricht vom Putsch im Bürgerbräukeller am 8. November 1923	90
23	Aufruf des Reichspräsidenten und der Reichs- regierung gegen den Hitlerputsch vom 9. November 1923	92
24	Aufruf des Chefs der Heeresleitung, General v. Seeckt, an die Reichswehr anlässlich der Übernahme der vollziehenden Gewalt vom 9. November 1923	93
25	Der Wertverlust der Mark in der Inflation bis zum 15. November 1923	94
26	Resolution des V. Weltkongresses der Komintern über den Faschismus vom 16. September 1924	96

27	Das Vertragswerk von Locarno vom 16. Oktober 1925	98
28	Deutsch-sowjetischer Freundschafts- und Neutralitätsvertrag vom 24. April 1926	106
29	Brief des Reichspräsidenten zum Flaggenstreit vom 9. Mai 1926	108
30	Das Volksbegehren zur Enteignung der Fürsten vom 20. Juni 1926	111
31	Rede des Reichsaußenministers Stresemann bei der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund am 10. September 1926	113
32	Der Kriegsächtungspakt (Briand-Kellogg-Pakt) vom 27. August 1928	116
33	Protokoll der letzten Ministerbesprechung des Kabinetts der Großen Koalition vom 27. März 1930	119
34	Antrittsrede des Reichskanzlers Brüning im Reichstag am 1. April 1930.	123
35	Das Manifest der Harzburger Front vom 11. Oktober 1931	128
36	Verordnung des Reichspräsidenten über die Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Preußen vom 20. Juli 1932 . . .	130
37	Rede des Reichskanzlers v. Papen über seine Pläne zur Umgestaltung der Reichsverfassung vor bayerischen Industriellen am 12. Okto- ber 1932	132
38	Erklärung der fünf Großmächte über ihre sicherheitspolitischen Zielsetzungen vom 11. Dezember 1932	135

- 39 Tagebuchaufzeichnungen von Joseph Goebbels über die innere Lage der NSDAP im November und Dezember 1932 137
- 40 Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf Produktion und Beschäftigung in den wichtigsten Industrieländern Europas 1929–1932 141
- 41 Die Ergebnisse der Wahlen zur Nationalversammlung und zum Deutschen Reichstag 1919–1932 143
- 42 Aufruf der »nationalen Regierung« vom 1. Februar 1933 146
- 43 Ausführungen Hitlers vor den Befehlshabern von Heer und Marine über seine politischen Ziele vom 3. Februar 1933 149
- 44 Erlaß Hermann Görings an die Polizei über die Unterstützung der nationalen Bewegung vom 17. Februar 1933 151
- 45 Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat (»Reichstagsbrand-Verordnung«) vom 28. Februar 1933 153
- 46 Protokoll der Beratungen des Parteiausschusses der SPD über die innenpolitische Situation und die Lage der Partei vom 14. März 1933 156
- 47 Tagebuchaufzeichnung über den »Tag von Potsdam« vom 21. März 1933 161
- 48 Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich (»Ermächtigungsgesetz«) vom 24. März 1933 163
- 49 Vorläufiges Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 166
- 50 Aufruf zum Boykott aller jüdischen Betriebe vom 31. März 1933 168

- 51 Bericht des *Dachauer Volksblattes* über die
Einrichtung eines Konzentrationslagers vom
6. April 1933. 171
- 52 Zweites Gesetz zur Gleichschaltung der Länder
mit dem Reich vom 7. April 1933. 174
- 53 Gesetz zur Wiederherstellung des Berufs-
beamtentums vom 7. April 1933. 176
- 54 Befehl der NSDAP zur gewaltsamen Gleich-
schaltung der Freien Gewerkschaften vom
21. April 1933 179
- 55 Richtlinien des Reichsministers des Innern,
Wilhelm Frick, für den Jugendführer des
Deutschen Reiches vom 8. Juli 1933. 181
- 56 Erlaß des Reichsministers des Innern, Wilhelm
Frick, an die Landesregierungen und Reichsstat-
thalter vom 10. Juli 1933 183
- 57 Gesetz gegen die Neubildung von Parteien vom
14. Juli 1933 186
- 58 Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses
vom 14. Juli 1933 188
- 59 Der Viermächte-Pakt vom 15. Juli 1933 190
- 60 Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und
dem Deutschen Reich vom 20. Juli 1933 193
- 61 Hitler über die Bedeutung der Rasse für Partei
und Staat in seiner Rede auf dem Nürnberger
Reichsparteitag vom 3. September 1933. 205
- 62 Pressemitteilung über die Gleichschaltung von
Vereinen vom 22. September 1933. 208
- 63 Reichserbhofgesetz vom 29. September 1933. . . 209
- 64 Schriftleitergesetz vom 4. Oktober 1933 215

- 65 Aufruf der Reichsregierung zur Abstimmung über den Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund vom 14. Oktober 1933. 221
- 66 Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat vom 1. Dezember 1933. 224
- 67 Zeitungsartikel Alfred Rosenbergs über den nationalsozialistischen Totalitätsanspruch vom 9. Januar 1934 225
- 68 Deutsch-polnischer Nichtangriffspakt vom 26. Januar 1934 228
- 69 Gesetz über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 230
- 70 Gesetz zur Vorbereitung des organischen Aufbaus der deutschen Wirtschaft vom 27. Februar 1934 231
- 71 Theologische Erklärung der Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche in Barmen vom 29. bis 31. Mai 1934. 233
- 72 Die Marburger Rede des Vizekanzlers Franz v. Papen vom 17. Juni 1934. 237
- 73 Gesetz über Maßnahmen der Staatsnotwehr vom 3. Juli 1934. 240
- 74 Gesetz über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs vom 1. August 1934 241
- 75 Gesetz über die Vereidigung der Beamten und der Soldaten der Wehrmacht vom 20. August 1934 242
- 76 Erlaß über die Deutsche Arbeitsfront vom 24. Oktober 1934 243
- 77 Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutz der Parteiuniformen vom 20. Dezember 1934 245

- 78 Weisung Hitlers über die Organisation der SS-Verfügungstruppe vom 2. Februar 1935. . . . 247
- 79 Protokoll über die Wiedereinsetzung Deutschlands in die Regierung des Saargebietes vom 1. März 1935. 249
- 80 Gesetz für den Aufbau der Wehrmacht vom 16. März 1935 250
- 81 Abkommen des Deutschen Reiches mit Großbritannien über das Stärkeverhältnis ihrer Kriegsflotten vom 18. Juni 1935 251
- 82 Reichsarbeitsdienstgesetz vom 26. Juni 1935 . . . 255
- 83 Die Nürnberger Gesetze vom 15. September 1935 257
- 84 Leitsätze über Stellung und Aufgaben des Richters vom 14. Januar 1936 261
- 85 Preußisches Gesetz über die Geheime Staatspolizei vom 10. Februar 1936 262
- 86 Zeitungsaufsatz des Leiters des Preußischen Geheimen Staatspolizeiamtes, Reinhard Heydrich, über »Die Bekämpfung der Staatsfeinde« vom 29. April 1936 264
- 87 Abkommen des Deutschen Reiches mit der Republik Österreich über die Verbesserung der gegenseitigen Beziehungen vom 11. Juli 1936 . . 267
- 88 Hitlers Denkschrift über den Vierjahresplan vom Sommer 1936 268
- 89 Der Antikominternpakt vom 25. November 1936 276
- 90 Gesetz über die Hitlerjugend vom 1. Dezember 1936 278

- 91 Die Enzyklika »Mit brennender Sorge« vom
14. März 1937 279
- 92 Tagebuchaufzeichnungen von Joseph Goebbels
während des Nürnberger Parteitags vom
September 1937 285
- 93 Niederschrift des Obersten Hoßbach über die
Besprechung Hitlers mit den Oberbefehls-
habern und dem Reichsminister des Auswärtigen
über die deutsche Außenpolitik vom
5. November 1937 290
- 94 Bericht über eine Rede Hitlers zur Krise um
den Reichskriegsminister v. Blomberg und den
Oberbefehlshaber des Heeres v. Fritsch
vom Februar 1938 296
- 95 Rundfunkrede des österreichischen Bundes-
kanzlers Kurt v. Schuschnigg aus Anlaß seines
Rücktritts vom 11. März 1938 299
- 96 Weisung Hitlers zum militärischen Vorgehen
gegen die Tschechoslowakei (»Fall Grün«)
vom 30. Mai 1938 300
- 97 Überlegungen des Generalstabschefs des Heeres,
General Ludwig Beck, über die Gefahren eines
Krieges mit der Tschechoslowakei vom 16. Juli
1938 302
- 98 Das Münchner Abkommen vom 29. September
1938 306
- 99 Das Pogrom vom November 1938 310
- 100 Hitler über das Schicksal der Juden bei einem
europäischen Krieg in einer Rede vom 30. Januar
1939 316
- 101 Erlaß Hitlers über die Errichtung des Protektoro-
rats Böhmen und Mähren vom 16. März 1939. . . 319

- 102 Deutsch-italienischer Freundschafts- und Bündnisvertrag (»Stahlpakt«) vom 22. Mai 1939. 324
- 103 Deutsch-sowjetischer Nichtangriffspakt vom 23. August 1939. 327
- 104 Hitlers Rede vor dem Deutschen Reichstag vom 1. September 1939. 332
- 105 Das britisch-französische Ultimatum vom 1. September 1939. 337
- 106 Ermächtigung Hitlers für bestimmte Ärzte, unheilbar Kranke zu töten, von Ende Oktober 1939 338
- 107 Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan vom 27. September 1940. 339
- 108 Weisung Hitlers für den Angriff auf die Sowjetunion (»Fall Barbarossa«) vom 18. Dezember 1940 342
- 109 Entwurf einer Weisung Hitlers »Vorbereitungen für die Zeit nach »Barbarossa« vom 11. Juni 1941 344
- 110 Entwurf eines Befehls des Oberbefehlshabers des Heeres über die Behandlung der Sowjetbürger und die Bestrafung der Übergriffe deutscher Soldaten vom 6. Mai 1941 348
- 111 Der Kommissarbefehl des Oberkommandos der Wehrmacht vom 6. Juni 1941 351
- 112 Aussage des Kommandanten des Vernichtungslagers Auschwitz, Rudolf Höß, über den Völkermord an den Juden vom 15. April 1946 354
- 113 Predigten des Bischofs von Münster Clemens August Graf v. Galen am 13. Juli und 3. August 1941 361
- 114 Polizeiverordnung über die Kennzeichnung der Juden vom 1. September 1941 368

- 115 Die Rechtlosmachung der Juden durch die elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941 370
- 116 Das Protokoll der »Wannseekonferenz« vom 20. Januar 1942 372
- 117 Botschaft des Oberbefehlshabers der britischen Bomberflotte, Luftmarschall A. T. Harris, an die deutsche Bevölkerung vom Sommer 1942 381
- 118 Amtliche Bekanntmachung über die Vernichtung des tschechischen Dorfes Lidice am 10. Juni 1942 385
- 119 Auftrag Hitlers an den Reichsjustizminister zum Aufbau einer »nationalsozialistischen Rechtspflege« vom 20. August 1942 386
- 120 »Nach zehn Jahren«. Dietrich Bonhoeffers Reflexion über ein Jahrzehnt nationalsozialistischer Herrschaft vom Ende des Jahres 1942 387
- 121 Die Flugblätter der »Weißen Rose« vom Juni 1942 bis zum Februar 1943 394
- 122 Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht über das Ende des Kampfes in Stalingrad vom 3. Februar 1943 406
- 123 Rede von Joseph Goebbels zur Proklamation des totalen Kriegs vom 18. Februar 1943 408
- 124 Ziele und Vorstellungen des Kreisauer Kreises: Die Erste Weisung an die Landesverweser vom 9. August 1943 417
- 125 Der Reichsführer SS Heinrich Himmler über die Judenvernichtung in seiner Rede vor den hohen Führern der SS in Posen vom 4. Oktober 1943 422

126 Entwurf für einen Aufruf der nach dem Gelingen des Attentats gegen Hitler ins Amt tretenden Reichsregierung Goerdeler an die Weltöffentlichkeit vom Jahresende 1943	424
127 Abschiedsworte des Generalmajors Henning v. Tresckow vom 21. Juli 1944	431
128 Bericht von Marion Gräfin Dönhoff über ihre Flucht aus Ostpreußen vor der Roten Armee im Januar 1945	432
129 Die Urkunde über die Kapitulation der deutschen Wehrmacht vom 8. Mai 1945	439
Zur Einrichtung des Bandes.	443
Zeittafel	445
Abbildungsnachweis	453